

# Hessischer Fußball-Verband

Kreisjugendausschuss Büdingen



## **Durchführungsbestimmungen Futsal** **im Fußballkreis Büdingen für das Spieljahr 2011/2012.**

### **1. Allgemeines**

Meisterschaften werden nur in den Altersklassen D-, C-, B- und A-Junioren ausgespielt. Die Futsal Spiele in der Halle werden ausschließlich auf Hallenhandballtore (3x2m) durchgeführt, die fest am Hallenboden verankert sein müssen. Weitere Hallenmarkierungen werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Die Turnierleitung wird durch Mitglieder des KJA Büdingen gestellt. Ihren Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten.

### **2. Spielordnung Hallenturnier / Jugend**

Es gelten die Durchführungsbestimmungen für die Hallenrunde im Sportkreis Büdingen. Ergänzend sind folgende Punkte zu beachten:

1. Jede Mannschaft ist verpflichtet, sich 15 Minuten vor Beginn ihres ersten Spiels spielbereit bei der Turnierleitung zu melden.

2. Zum Futsal - Hallenspieltag sind folgende Utensilien mitzubringen :

Zwei Satz Trikots mit Rückennummern

3. 15 Minuten vor Beginn ihres ersten Spiels sind die ausgefüllten Spielberichtsbogen bei der Turnierleitung abzugeben.

Der Spielbericht ist für den gesamten Spieltag gültig und dementsprechend sorgfältig auszufüllen.

Die Spieler müssen Rückennummern tragen, die identisch mit dem Spielbericht sind.

4. Der verantwortliche Mannschaftsbetreuer ist verpflichtet, den Spielbericht mit leserlichen Namen und Unterschrift der *beiden* Betreuer zu versehen, die an der Außenlinie betreuen. Weitere Personen haben sich auf der Tribüne o.ä., Auswechselspieler auf der Auswechselbank, aufzuhalten.

5. Die Pass-, Schuh- und Ballkontrolle ist ausschließlich vom Schiedsrichter durchzuführen.

Es dürfen nur Schuhe mit heller Sohle getragen werden (gilt auch für Trainer und Betreuer, ansonsten darf die Trainer- und Betreuerfunktion nicht ausgeführt werden).

Dunkle abriebfeste Sohlen sind nicht erlaubt! Eine Weitergabe dieser Kontrollen an die Turnierleitung ist nicht statthaft.

6. Die Vereine erkennen durch ihre Teilnahme an der FUTSAL - Hallenmeisterschaft die Spielordnung, die Ausführungs- und die Durchführungsbestimmungen in allen Punkten an.

7. Die Spielzeit beträgt maximal 1 x 14 Minuten – ohne Seitenwechsel –. Gemäß der Bestimmungen des HFV für Futsalspiele in der Jugend wird bei Spielunterbrechungen die Spielzeit nicht angehalten (Ausnahmen: Verletzungen von Spielern o.ä.). Das Anzeigen von Spielzeitunterbrechungen liegt im Ermessen der eingeteilten Schiedsrichter.

Eine Mannschaft besteht aus max. 11 Spielern, von denen sich jeweils 4 Feldspieler und 1 Torwart auf dem Spielfeld befinden dürfen.

### **3. Endrunden**

Die Endrunden werden normalerweise mit 12 Mannschaften durchgeführt. In Ausnahmefällen kann durch Beschluss des KJA die Anzahl erhöht werden. Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften werden die Mannschaften in 2 oder 3 Endrundengruppen eingeteilt. Sollten in Gruppenspielen 2 Mannschaften eines Vereins/JSG aufeinander treffen, dann wird der Spielplan so umgestellt, dass dieses Spiel als erstes Gruppenspiel ausgetragen wird.

a) 3 Endrundengruppen

Die Erst- und Zweitplatzierten aller Vorrundengruppen qualifizieren sich für die beiden Endrundengruppen, in denen die Finalisten und die Teilnehmer an den Platzierungsspielen ermittelt werden.

b) 2 Endrundengruppen

Die Erst- und Zweitplatzierten beider Gruppen spielen im Überkreuzvergleich die Finalisten und die Teilnehmer an den Platzierungsspielen aus.

Ist in den Endspielen nach regulärer Spielzeit keine Entscheidung über den Sieger gefallen findet sofort ein 6m-Schießen statt.

Die Kreismeister der C- und B-Junioren nehmen an der Regionalmeisterschaft teil. Wird auf eine Teilnahme verzichtet, dann rückt der Nächstplatzierte nach.

#### **4. Schiedsrichter**

Zu den Futsal-Turnieren werden durch die zuständigen Mitarbeiter des KSA befähigte Schiedsrichter eingeteilt. Treffen einer oder mehrere SR nicht ein, müssen die Spiele dennoch ausgetragen werden. Die Turnierleitung muss sich bemühen, einen anderen unbeteiligten SR zu finden oder den zuständigen SR-Einteiler darüber zu informieren, so dass ein Ersatz geschickt werden kann. Sollten andere geprüfte SR in der Halle anwesend sein, so sollten diese Vorrang vor Betreuern haben.

Das Nicht-Antreten eines Schiedsrichters ist im Spielberichtsbogen zu vermerken.

#### **5. Futsalregeln**

<b>Der Ball</b>	Futsal-Ball, Größe 4, 65 cm
<b>Zahl der Spieler</b>	5 (4 + 1), maximal 11
<b>Spielfeldgrenzen</b>	Auslinien auf allen Seiten + zusätzliche Markierungen im Feld
<b>Spielzeit</b>	1 x 14 Minuten
<b>Größe der Tore</b>	3 x 2 m (BxH, Handballtore)
<b>Fouls</b>	Wie beim Fußball, jedoch <b>Grätschen / Slidetakling (Hineingleiten) ist verboten</b> und zieht einen direkten Freistoß nach sich. Ausnahme: TW darf in seinem Strafraum nach dem Ball hechten.
<b>Ahndung von Fouls</b>	Jedes Foul, das mit einem direkten Freistoß geahndet wird (auch bei Vorteilsauslegung), wird als kumuliertes Foul gezählt; ab dem 6. kumulierten Foul ( <b>Normale Regelung</b> ): Strafstoß ab 10-m-Marke oder entsprechend näher, falls Foul näher zum Tor als 10 Meter. Nach Erreichen des 5. kumulierten Fouls ( <b>Normale Regelung</b> ) wird die Mannschaft hierüber informiert ( <b>ab 4. Kumuliertes Foul – Turnierregelung / Info über 3. kumuliertes Foul zwingend</b> ).
<b>Schiedsrichter</b>	Zwei Schiedsrichter leiten das Spiel an den Längsseiten mit weitgehend gleichen Aufgaben. Bei den C-Junioren gibt es nur einen SR.
<b>Strafstoß</b>	Foul im Strafraum (zählt auch als kumuliertes Foul) => 6 m-Strafstoß (auch wenn die kumulierten Fouls bereits mehr als 5 betragen ( <b>normale Regelung- beim Turnier 3</b> ), da größere Spiel-Strafe)
<b>Feldverweis</b>	Ein des Feldes verwiesener Spieler darf nach 2 Min. oder aber nach einem Gegentor durch einen anderen Spieler ersetzt werden.

Ausnahme: die gegnerische Mannschaft spielt ebenfalls mit weniger Spielern, dann darf der Spieler erst nach Ablauf von 2 Minuten ersetzt werden.

### **Rückpass zum Torwart**

Spiel zum TW ist zwar erlaubt, aber nach einem Abwurf/Abspiel durch den TW muss der Ball erst die **Mittellinie überquert** haben oder von einem **Gegenspieler berührt** worden sein, bevor der Ball zum TW zurückgespielt werden darf. Hierbei ist es unerheblich, ob der TW den Ball mit der Hand oder dem Fuß kontrolliert oder gespielt hat.

### **Ball ins Spiel nach Seitenaus**

**Einkick**; Ball **ruht** auf der Linie und der Spieler muss mit einem Teil des Fußes entweder **auf der Seitenlinie oder außerhalb** des Feldes stehen, wenn er den Ball ins Feld spielt.

### **Auszeit**

Eine Auszeit pro Mannschaft und Halbzeit, die erst dann erteilt wird, wenn für die Mannschaft, die die Auszeit anfordert, der Ball **aus dem Spiel** ist. Die Auszeit wird direkt bei dem Zeitnehmer beantragt. (Die Auszeitregel kann den veränderten Spielzeiten angepasst werden (**Bei TURNIER hier keine Auszeit.**))

### **4-Sekunden-Regel**

Für die Spielfortsetzungen EINKICK, FREISTÖßE, ABWURF, ECKSTOß haben die Spieler **maximal** 4 Sekunden Zeit, sobald er den Ball kontrolliert, der Abstand von 5 Metern hergestellt ist und er jederzeit die Spielfortsetzung ausführen könnte. **Überschreitet** der Spieler die 4 Sekunden wird ein indirekter Freistoß (bei Freistößen, Abwurf und Eckstoß) oder ein Einkick (nur bei Einkick) für den Gegner verhängt. Der TW darf in seiner Hälfte maximal 4 Sekunden den Ball kontrollieren. Überschreitet er diese 4 Sekunden wird ein indirekter Freistoß gegen ihn verhängt.

### **Ball an die Decke**

Für die gegnerische Mannschaft wird ein Einkick von der Seitenauslinie an der Stelle verhängt, die der Deckenberührung am nächsten ist.

### **Auswechslung**

Fliegendes Ein- und Auswechseln ist erlaubt, allerdings muss hier besonders darauf geachtet werden, dass nur **innerhalb** der Wechselzone gewechselt wird und der einzuwechselnde Spieler erst dann das Feld **betritt**, wenn der auszuwechselnde Spieler das Feld **verlassen** hat. Bei Vergehen gegen diese Regel wird/werden der/die fehlbare/n Spieler verwarnt. Dies ist eine Pflichtverwarnung.

### **Torerzielung**

Tore können von **überall** innerhalb des Feldes erzielt werden, also auch von der eigenen Hälfte. Aus einem indirekten Freistoß, einem Einkick sowie einem (Tor-)Abwurf kann **kein** Tor direkt erzielt werden.

### **(Tor-)Abwurf**

Ein Torabwurf, nachdem der Ball durch einen Gegner ins Toraus ging, wird **nur** durch den TW aus der Hand ausgeführt und kann auch über die Mittellinie geworfen werden. Selbiges gilt auch, wenn der TW den Ball aus dem laufenden Spiel mit der Hand kontrolliert.

## **6. Disziplinarstrafen**

Ein auf Dauer des Feldes verwiesener Spieler darf in den weiteren Spielen des Turniers nicht eingesetzt werden. Eine von dem zuständigen Einzelrichter ausgesprochene Spielsperre gilt für alle Wettbewerbe.

## **7. Nichtantreten zu Hallenmeisterschaftsspielen**

Bei unentschuldigtem Nichtantreten oder bei Absage innerhalb zwei Tagen vor dem Turnier ist dem veranstaltenden Verein/JSG eine Entschädigung von 25,- € zu zahlen. In jedem Fall müssen die anteiligen SR-Kosten getragen werden. Absagen sind an den zuständigen Klassenleiter **und** an den ausrichtenden Verein/JSG zu richten.

Bei mehrmaligen unentschuldigtem Nichtantreten kann eine Mannschaft vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

Die Spiele werden jeweils mit 3:0 Toren für die anderen Mannschaften innerhalb der Gruppe gewertet.

Bei Nichtantreten aufgrund erkrankter Spieler müssen die Bescheinigungen (z.B. durch Ärzte) spätestens 3 Tage nach dem Spieltag dem zuständigen Klassenleiter vorgelegt werden.

## **8. Schlussbestimmungen**

Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden gemäß der Strafordnung des Hessischen Fußball-Verbandes geahndet.

Kreisjugendausschuss Büdingen vom 14.10.2011 Überarbeitet von K LW V.Höpp